

## „Wie im Himmel, so auf Erden“...

... war der Titel einer Konferenz, die vom 1. bis 4. September 2016 in Oberhausen stattfand. Sprecher der Konferenz waren die Glieder der sogenannten Revival-Alliance – das sind Randy Clark, Bill Johnson, Heidi Baker, John Arnott, Che Ahn und Georgian Banov. Das besondere an der Revival-Alliance ist, dass diese Väter und Mütter im Glauben (gemeinsam mit ihren Ehepartnern) nicht auf der Grundlage vollkommener theologischer Übereinstimmung, sondern auf der Basis einer gelebten, freundschaftlichen Beziehung miteinander Reich Gottes bauen und dabei ihre manchmal auch unterschiedlichen Ansichten respektieren.

Die Veranstaltung wurde von einem Trägerkreis verschiedener Leiter vor allem aus Deutschland aber auch dem Europäischen Umfeld getragen. Hier war die Erwartung, dass diese Konferenz mehr als „nur eine Lehr-Konferenz“ sein würde – es sollte darüber hinaus eine Zeit der intensiven Begegnung mit Gott werden. Diese Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Der Trägerkreis ist hierüber überaus dankbar.

So wurde die Atmosphäre der Konferenz trotz einer Teilnehmerzahl von mehr als 2.000 Besuchern als „familiär“ wahrgenommen. Noch wichtiger aber war die spürbare Gegenwart des Heiligen Geistes. Viele Teilnehmer berichteten von einer starken, persönlichen Begegnungen während der Veranstaltungen, die neue Hoffnung und Erwartung auf „mehr von Gott“ freigesetzt hat.

Inhaltlich ging es bei der Konferenz darum, den Glauben für Erweckung zu stärken und die Kultur des Reiches Gottes zu vermitteln. Und tatsächlich wurden viele in dem Glauben ermutigt, dass es möglich ist, diese Kultur des Reiches Gottes zu leben und auch in den verschiedenen Gemeinden in unserem Land mehr und mehr zu etablieren – und ganz besonders auch Gottes erfahrbare Gegenwart mehr und mehr zu erleben. Wir können tatsächlich glauben, dass Gott dies will!

Gespräche haben gezeigt, dass eine „Kultur des Reiches Gottes“ in unserem Land nicht unbedingt stark verbreitet ist. Aber eben diese „Kultur“ verändert das geistliche Klima von Städten, Regionen und darüber hinaus und ist deswegen so dringend notwendig. Es geht dabei nicht nur um eine momentane Bewegung Gottes, sondern die Hoffnung und Perspektive besteht darin, langfristige Veränderung möglich zu machen und Transformation zu erleben.

Der Wunsch ist also, insgesamt die geistliche Temperatur (das Klima in unserem Land) anzuheben und voller Glauben auf das zu blicken, was unser Gott für diese Zeit und für dieses Land und unseren Kontinent vorbereitet hat.

*Martin Spreer*

(Martin Spreer ist Pastor der *Christus-Gemeinde Duisburg* und Initiator der Konferenz „Wie im Himmel, so auf Erden“. Siehe auch [www.cgdu.de](http://www.cgdu.de) )